

RP501R

Bedienungsanleitung

Inhalt

Bedienen des Instrumentes	2
Spielen.....	2
Abspielen von Songs.....	4
Verwendung der automatischen Begleitung (Rhythm) mit Akkorderkennung	5
Die Aufnahme.....	6
Abspielen eines Songs von einem USB Flash-Speicher.....	7
Beschreibung der Bedienelemente	8
Die Vorderseite	8
Anschlüsse auf der Rückseite	9
Unterseite (Anschlüsse für Kopfhörer und Speichermedien).....	9
Vorbereitungen	10
Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels.....	10
Ein- und Ausschalten.....	10
Einstellen der Referenz-Tonhöhe	10
Weitere Funktionen (Function-Modus)	11
Die Bedienvorgänge im Function-Modus.....	11
Anpassen der Anschlagdynamik (Key Touch)	11
Auswahl des Twin Piano-Typs (Twin Piano Mode).....	11
Aktivieren des Twin Piano-Modus (Twin Piano).....	11
Zuordnung der Transponier-Funktion (Transpose Mode)....	11
Transponierung von Klaviatur oder Song (Transpose).....	11
Hinzufügen des Kopfhörer 3D Ambience-Effekts zum Piano-Klang (Headphones 3D Ambience).....	11
Anpassen der Referenz-Tonhöhe (Master Tuning).....	11
Anpassen der gespreizten Stimmung (Stretch Tuning).....	11
Funktionsweise der Pedale	12
Spielverhalten des Bass-Parts (Leading Bass)	12

Akkord-Erkennung, wenn der [Split]-Modus aktiviert ist ...	12
Verhindern von doppelten Noten bei Verwendung eines Sequenzers (Local Control)	12
Kopieren eines Songs (Copy Song)	12
Die Bluetooth -Funktion.....	12
Bluetooth Page Turn/MIDI-Funktionalität	12
Bluetooth Page-Turn Pedalzuordnung	12
Die automatische Ausschalt-Funktion (Auto Off)	13
Speichern der geänderten Einstellungen (Memory Backup)	13
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	13
Angabe der maximalen Lautstärke (Volume Limit)	13
Anwendung der Bluetooth®-Funktionalität	14
Die Möglichkeiten mit Bluetooth	14
Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals.....	14
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät	15
Steuern der Page Turn-Funktion.....	15
Übertragen von MIDI-Daten	15
Probleme mit der Bluetooth -Funktionalität	16
Mögliche Fehlerursachen	16
Fehlermeldungen	17
USING THE UNIT SAFELY	18
WICHTIGE HINWEISE	18

Technische Daten Roland RP501R: Digital Piano

Tastatur	88 Tasten (PHA-4-Standardtastatur: mit Repetitionsmechanik und Elfenbein-Spielgefühl)
Klangerzeugung	Pianoklang: SuperNATURAL Piano-Sound MIDI-Format: Kompatibel zum GM2/GS/XG Lite-Standard
Bluetooth	MIDI, Turning music sheet: Bluetooth Ver 4.0 (nur bei Instrumenten, die eine Bluetooth -Schnittstelle besitzen)
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	9 W (3 W–22 W) 9 W: Durchschnittlicher Stromverbrauch bei mittlerer Lautstärke 3 W: Durchschnittlicher Stromverbrauch nach Einschalten, ohne dass ein Sound erzeugt wird 22 W: normaler Stromverbrauch
Abmessung (Notenständer ausgeklappt)	1.378 (W) x 423 (D) x 992 (H) mm

Gewicht	ca. 40,8 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „Assembling the Piano“, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, AC-Adapter, Netzkabel (für den AC-Adapter), Kopfhörerkabel, Notenständer
Zusätzliches Zubehör	USB Flash-Speicher * Verwenden Sie einen handelsüblichen oder einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Für die Funktionalität der im freien Handel erhältlichen USB Flash-Speicher kann keine Garantie übernommen werden.

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Bereitstellung der Bluetooth-Funktionalität

Bitte beachten Sie, dass abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wurde, die **Bluetooth**-Funktionalität nicht enthalten ist.

Wenn die Bluetooth-Funktionalität enthalten ist



Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung S. 18). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Copyright © 2016 ROLAND CORPORATION.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Spiele

Auswählen von Klängen ([Piano] [Other]-Taster)

Sie können aus verschiedenen Klängen auswählen und die Klangfarbe anpassen.

Auswahl eines Pianoklangs	Drücken Sie den [Piano]-Taster.
Auswahl anderer Klänge	Drücken Sie den [Other]-Taster.
Auswahl von Klangvariationen	Drücken Sie den [Piano]- oder [Other]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Anpassen des Raumeffektes (Ambience)	Halten Sie den [Piano]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. * Wenn der Headphones 3D Ambience-Effekt (S. 11) auf „On“ gestellt ist, wird die Effektstärke des 3D Ambience-Effektes für das Kopfhörersignal eingestellt.
Anpassen der Brillanz des Klangs (Brilliance)	Halten Sie den [Other]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.

[Piano]-Taster

Display	Erklärung
1	Concert Piano Ein brillanter Konzertflügel-Klang. Dieser Sound kann für jeden Musikstil verwendet werden.
2	Ballade Piano Ein weicher Konzertflügel-Klang. Geeignet für ruhige Stücke.

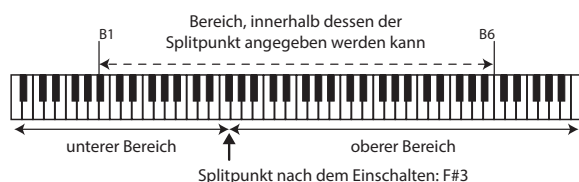
Display	Erklärung
3	Bright Piano Ein heller Konzertflügel-Klang. Geeignet, wenn das Klavier in einem Ensemble hervorgehoben klingen soll.
4	Magical Piano Ein Layer-Sound mit Concert Piano und Synth Bells.
5	Piano+Strings Flügelklang mit Streichern.
6	Piano+Pad Flügelklang mit Pad-Sound.
7	Piano+Choir Flügelklang mit Chor.
8	Rock Piano Ein lauter Klavier-Klang, ideal für Rock oder Boogie-Woogie.
9	Ragtime Piano Ein Honky-tonk-Klavier. Ideal für Ragtime-Musik.
10	Harpsichord Cembalo-Klang.
11	Coupled 8+4 Cembalo-Klang, zusätzlich mit nach oktaviertem Cembalo-Klang.



Spiele von zwei Klängen nebeneinander (Split-Modus)

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen. Dies wird als „Split“ bezeichnet. Der Trennpunkt wird „Splitpunkt“ genannt.

Aktivieren der Split-Funktion	Drücken Sie den [Split]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Verschieben des Splitpunktes	Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und spielen Sie auf der Tastatur die Note, auf die der Splitpunkt gesetzt werden soll.
Ändern des Klangs der rechten Hand	Identisch mit „Auswählen von Sounds“.
Ändern des Klangs der linken Hand	Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und verfahren Sie wie unter „Auswählen von Klängen“ beschrieben.



* Der Splitpunkt ist die höchste Note der linken Hand.

Display (Beispiel)	Tonhöhe
F#3	F#3
A#4	A#4
C4	C4

HINWEIS

Es lassen sich separate, unabhängige Split-Einstellungen für den Song-Modus (S. 4) und den Rhythm-Modus (S. 5) vornehmen.

Spiele von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus)

Sie können zwei Klänge gleichzeitig übereinander legen und spielen. Dies wird als „Dual“ bezeichnet.

Aktivieren des Dual-Modus	Halten Sie den [Piano]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Other]-Taster.
De-aktivieren des Dual-Modus	Drücken Sie den [Piano]- oder [Other]-Taster.
Auswahl von Klängen	Wählen Sie vor Aktivierung des Dual-Modus die Sounds des [Piano]- und [Other]-Tasters aus.

1. Drücken Sie den [Piano]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern einen Klang aus.
2. Drücken Sie den [Other]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern einen Klang aus.
3. Halten Sie den [Piano]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Other]-Taster, um den Dual-Modus zu aktivieren.
Sound 1 und Sound 2 sind gleichzeitig zu hören.
Um den Dual-Modus zu de-aktivieren, drücken Sie den [Piano]- oder den [Other]-Taster.

Die Transponierung (Transpose)

Mithilfe der Transpose-Funktion lässt sich die Tonhöhe der Tastatur in Halbtonschritten verändern.

Sie können dieses nutzen, um z.B. auf der Klaviatur oder einen Song in einer anderen Tonart zu spielen.

Nähere Informationen finden Sie unter: „Transponierung von Klaviatur oder Song (Transpose)“ (S. 11).

Verwenden des Metronoms ([Metronome]-Taster)

Sie können für Ihr Spiel das Metronom einschalten. Sie können die Lautstärke und die Taktart des Metronoms einstellen.

Bei Abspielen eines Songs erklingt das Metronom im Tempo und in der Taktart des aktuell gewählten Songs.



Spielen mit Metronom	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass dieser leuchtet.
Ändern des Tempos	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass im Display das aktuelle Tempo angezeigt wird, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. 108
Ändern der Taktart	Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. 4.4 Die verfügbare Taktarten finden Sie unter „Übersicht der verfügbaren Taktarten“.
Einschalten des Vorzählers	Schalten Sie das Metronom ein, und drücken Sie den [Start/Stop] -Taster.
Verändern der Metronom-Lautstärke	Halten Sie den [Metronome]-Taster und verwenden Sie die Volume-Taster. 0 - 10 Leise Laut

Übersicht der verfügbaren Taktarten

Display	Taktart	Display	Taktart
2.2	2/2	6.4	6/4
0.4	Nur unbetonte Schläge erklingen.	7.4	7/4
2.4	2/4	3.8	3/8
3.4	3/4	6.8	6/8
4.4	4/4 (Voreinstellung)	9.8	9/8
5.4	5/4	12.8	12/8



Einstellen der Anschlagsdynamik (Key Touch)



Sie können einstellen, wie der Klang auf eine unterschiedliche Anschlagsdynamik reagiert.

- Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster.
- Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern „F“ „I“ aus, und drücken Sie den [Start/Stop] -Taster.
- Verwenden Sie die [-] [+] -Taster, um die Einstellung zu verändern.

Anzeige/Wert	Erklärung
F (fest)	Der Klang wird immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.
L 2 (extrem leicht)	Ein sehr geringer Dynamikumfang mit noch „leichterem“ Anschlagen im Vergleich zu „L1“.
L 1 (leicht)	Mit vergleichsweise geringer Anschlagsdynamik wird bereits eine hohe Lautstärke erzeugt. Diese Einstellung ist u.a. für Kinder geeignet, die noch keine voll ausgebildete Fingermuskulatur besitzen.
I (mittel)	Dieses ist die Standard-Einstellung, die der eines akustischen Klaviers am nächsten kommt.
H 1 (schwer)	Diese Einstellung besitzt einen größeren Dynamikumfang als „M“. Nur bei kraftvollem Spiel wird eine hohe Lautstärke erzeugt.
H 2 (besonders schwer)	Diese Einstellung besitzt den größten Dynamikumfang. Nur bei sehr kraftvollem Spiel wird eine hohe Lautstärke erzeugt.

- Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Aufteilen der Tastatur in zwei Instrumente (Twin Piano)

Die Tastatur kann in zwei separate Bereiche aufgeteilt werden, so dass zwei Personen gleichzeitig in derselben Tonlage spielen können.

- Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster.
- Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern „F“ „I“ aus, und drücken Sie den [Start/Stop] -Taster.
- Wählen Sie die Einstellung „I“.
- Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Ändern des Klangbildes im Twin Piano-Modus



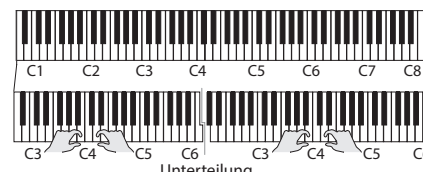
Wählen Sie im Funktions-Modus „F“ „I“, und wählen Sie „I“ oder „2“.

→ Die rechts gespielten Noten sind weiter rechts im Stereobild angeordnet, die tieferen Noten weiter links.

→ Die in der rechten Tastaturhälfte gespielten Noten sind im rechten Lautsprecher, die in der linken Tastaturhälfte gespielten Noten im linken Lautsprecher zu hören.

Normale Tastatur

Twin Piano



Das Haltepedal für die linke Seite Das Haltepedal für die rechte Seite

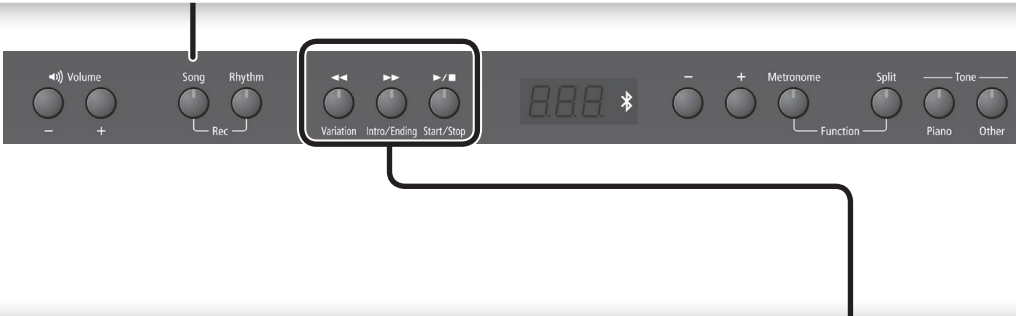
Abspielen von Songs

Der Song-Modus ([Song]-Taster)

Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Song-Modus aufzurufen.

	Drücken Sie den [Song]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. Wenn Sie mitten in einem Song den [-] -Taster drücken, kehren Sie zum Anfang des Songs zurück. <table><tr><th>Aufgenommene Songs</th><th>Interne Songs</th></tr><tr><td>7.01 - U.10</td><td>2.01 - d.36</td></tr></table> - ↔ + • Songs mit „d, b, c, d“ bezeichnen voreingestellte interne Songs. • Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Internal Song List“ am Ende der Bedienungsanleitung. • Songs mit „U“ bezeichnen Songs, die im internen Speicher selber aufgenommen wurden. • Songs mit „f“ bezeichnen Songs, die auf einem USB Flash-Speicher aufgenommen wurden. * Zum Umschalten zwischen den Kategorien „d, b, c, d, U, f“ halten Sie den [Song]-Taster gedrückt und drücken Sie die [-] [+] -Taster.	Aufgenommene Songs	Interne Songs	7.01 - U.10	2.01 - d.36
Aufgenommene Songs	Interne Songs				
7.01 - U.10	2.01 - d.36				
Auswahl eines Songs					
	Verwenden Sie die [◀◀] [▶▶] -Taster, um die gewünschte Takt-Position innerhalb des Songs auszuwählen. 1.				
Auswahl der Takt-Position					

Ändern des Tempos	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. 108
Ändern der Lautstärke des Songs	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die Volume-Taster. Song-Lautstärke – Lautstärke des Tastaturklangs 91 - 99 - 19 (Song ist lauter) (gleiche Lautstärke) (Tastaturklang ist lauter)
Abspielen aller Songs	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■] -Taster (All Song Play).



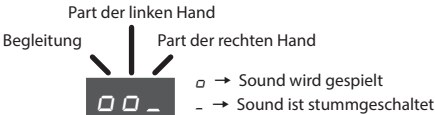
Funktionsübersicht der [◀▶] [▶▶] [▶/■] -Taster

Abspielen/Stoppen eines Songs	Drücken Sie den [▶/■] -Taster. Am Ende des Songs wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.
Vorsetzen der Song-Position	Drücken Sie den [▶▶] -Taster. Halten Sie den [▶▶] -Taster gedrückt, und drücken Sie den [◀▶] -Taster, um schneller vorzuspulen.
Zurücksetzen der Song-Position	Drücken Sie den [◀▶] -Taster. Halten Sie den [◀▶] -Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶▶] -Taster, um schneller zurückzuspulen.

Separate Wiedergabe einzelner Parts

- Halten Sie den [▶/■] -Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Parts aus, die wiedergegeben werden sollen.
Durch mehrmaliges Drücken der [+] [-] -Taster können Sie die Begleitung, den Parts für die rechte Hand und den Part für die linke Hand ein- bzw. ausschalten und damit die gewünschte Konfiguration einstellen.

Status-Anzeige des Playback-Parts: Wiedergabe/Stummschaltung



- Im Twin Piano-Modus wird das Spiel der linken Tastaturhälfte im Part der linken Hand und das der rechten Tastaturhälfte im Part der rechten Hand aufgezeichnet.
- Im Split-Modus wird das Spiel der linken Hand im Part der linken Hand und das der rechten Hand im Part der rechten Hand aufgezeichnet.
- Bei Verwendung von Dual wird Tone 1 im Part für die rechte Hand aufgenommen, Tone 2 im Begleit-Part.
- Wenn Sie etwas anderes spielen als Twin Piano, Split oder Dual, wird dies im Part für die rechte Hand aufgenommen.

Verwendung der automatischen Begleitung (Rhythm) mit Akkorderkennung

Aufbau der Rhythmus-Begleitungen ([Rhythm]-Taster)

Drücken Sie den [Rhythm]-Taster um den Rhythm-Modus aufzurufen.

Der Split-Modus wird aktiviert.

Bei Wiedergabe im Rhythm-Modus erklingt der Part der linken Hand nicht, da dieser Bereich für die Akkorderkennung verwendet wird.

Auswahl eines Rhythmus	Drücken Sie den [Rhythm]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. 1-1-9-6 Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Liste der Rhythmen“ am Ende der Bedienungsanleitung. * Zum Umschalten der Rhythmus-Stilart halten Sie den [Rhythm]-Taster gedrückt und drücken Sie die [-] [+] -Taster.
Ändern des Tempos	Drücken Sie den [Metronome]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. 108 Tempobereich 20 - 250
Ändern der Rhythmus-Lautstärke	Halten Sie den [Rhythm]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die Volume-Taster. Rhythmus-Lautstärke – Lautstärke des Tastaturklangs 91 - 99 - 19 (Rhythmus ist lauter) (gleiche Lautstärke) (Tastaturklang ist lauter)

Über die Rhythmus-Funktion

Dieses Instrument enthält eine Vielzahl integrierter Rhythmen verschiedenster Musikstile, wie Jazz und Rock. Ein Rhythmus besteht nicht nur aus Drum-Sounds, sondern beinhaltet auch Begleit-Patterns mit Instrumenten wie Klavier, Gitarre, Bass und Streicher. Zusätzlich können Sie auch Intros, Endings und Zwischenspiele (Fill Ins) abrufen. Dadurch lässt sich die rhythmische Begleitung sehr variabel und musikalisch einsetzen.

Rhythmus-Abfolge



Jeder Rhythmus besitzt zwei Begleit-Patterns: „Original“ (ein Basis-Pattern) und „Variation“ (ein erweitertes Pattern).

Sie können einen Spannungsbogen aufbauen, wenn Sie in der ersten Hälfte des Songs mit den Basis-Patterns arbeiten und in der zweiten Hälfte des Songs die Variation-Patterns einsetzen.

Spielweisen für die Akkorde

Wenn ein Akkord auf der Tastatur gespielt wird, wird ein Rhythmus basierend auf der Grundlage des Akkordes, gespielt. (Werden alle mit „●“ markierten Tasten gespielt, wird der Akkord „C“ erzeugt.)



Es ist nicht unbedingt notwendig, Akkorde vollständig mit allen zum Akkord gehörenden Noten zu spielen. Diese können auch über einen vereinfachten Fingersatz gespielt werden. Wie in der Abbildung zu sehen ist, würde das Drücken der Taste „★“ ausreichen, um den „C“-Akkord zu erzeugen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Akkord-Erkennung, wenn der [Split]-Modus aktiviert ist“ (S. 12) und „Chord Fingering List“ am Ende dieser Anleitung.



Funktionsübersicht der [◀◀ (Variation)] [▶▶ (Intro/Ending)] [▶/■ (Start/Stop)]-Taster

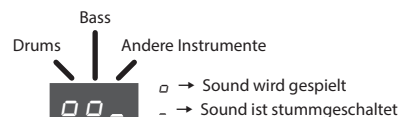
Wiedergabe/Stoppen des Rhythmus	Drücken Sie den [▶/■ (Start/Stop)]-Taster.
Einfügen eines Intros	Betätigen Sie den [▶▶ (Intro/Ending)]-Taster; der Rhythmus startet mit einem Intro.
Einfügen eines Endings	Betätigen Sie während der Rhythmus-Wiedergabe den [▶▶ (Intro/Ending)]-Taster. Ein Ending wird gespielt, danach stoppt die Wiedergabe.
Einfügen einer Rhythmus-Variation	Drücken Sie den [◀◀ (Variation)]-Taster. Off → Ein einfaches Begleit-Pattern wird wiedergegeben. On → Ein komplexes Begleit-Pattern wird wiedergegeben.
Automatisches Einfügen eines Zwischenspiels bei Wechseln der Variation (Auto Fill)	Halten Sie den [◀◀ (Variation)]-Taster gedrückt, wählen mit den [-] [+] -Tastern die Einstellung „On“, und wechseln Sie dann die Variation. Was ist ein „Fill-In“? Als „Fill-In“ wird ein Zwischenspiel bzw. eine Überleitung bezeichnet.
Starten des Rhythmus durch Spielen einer Note (Sync)	Drücken Sie den [Rhythm]-Taster. Die Wiedergabe des Rhythmus startet, sobald Sie eine Taste auf der Klaviatur drücken. Sync

Spielen nur der Drums oder der anderen Parts

1. Halten Sie die [▶/■ (Start/Stop)]-Taster gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster, um Parts stummzuschalten.

Durch mehrmaliges Drücken der [+] [-] -Taster können Sie Drums, Bass und andere Instrumente ein- bzw. ausschalten und damit die gewünschte Konfiguration einstellen.

Status-Anzeige der Rhythmus-Parts: Wiedergabe/Stummschaltung



WICHTIG

Bei einigen Rhythmen werden Sie auch im Bass-Part andere Instrumente hören.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Die Aufnahme



Das Instrument bietet eine Funktion, mit der man das Spiel inklusive Begleit-Pattern aufzeichnen kann. Sie können damit z.B. Ihr Spiel probeweise aufnehmen und überprüfen oder eine Begleitung aufzeichnen und hinterher dazu die Melodie spielen.

Vorbereiten der Aufnahme

1. Wählen Sie den für die Aufnahme gewünschten Klang (S. 2).
2. Aktivieren Sie bei Bedarf das Metronom.
Drücken Sie den [Metronome]-Taster.
Stellen Sie, während das Metronom zu hören ist, das Tempo und die Taktart des Songs ein (S. 3).

Einbinden eines Rhythmus

3. Wenn Sie Ihr Spiel durch einen Rhythmus erweitern wollen, drücken Sie den [Rhythm]-Taster.
Wählen Sie den Rhythmus aus, und stellen Sie das Tempo ein (S. 5).

Ausschalten des Rhythmus

3. Drücken Sie den [Song]-Taster, so dass dieser leuchtet.

Aktivieren der Aufnahmebereitschaft

4. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.
Der [Song]-Taster und der [Rhythm]-Taste leuchtet; das Instrument ist aufnahmebereit.

HINWEIS

Wenn Sie die Aufnahme doch nicht durchführen möchten (d. h. wenn Sie die Aufnahmebereitschaft aufheben möchten), halten Sie den [Song]-Taster erneut gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.

Starten der Aufnahme

5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Ein zweiktätiger Vorzähler erklingt, danach startet die Aufnahme.
Während des Vorzählers wird im Display zuerst „2“ und dann „1“ angezeigt.

HINWEIS

Die Aufnahme startet bei aktivierter Aufnahmebereitschaft automatisch, sobald Sie auf der Tastatur spielen.

Stoppen der Aufnahme

6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Drücken Sie den [▶/■]-Taster erneut, um Ihre Aufnahme anzuhören.

Auswählen der Nummer des aufzunehmenden Songs

7. Verwenden Sie die [-] [+] -Taster, um die gewünschte Speicherplatz-Nummer des Songs auszuwählen, und drücken Sie den [Metronome]-Taster.

U (User) U.0 1-U. 10
n (USB) n.0 1-n.99



Ein Song ohne aufgezeichnete Daten (leerer Song)

- Song-Nummer, die mit kleinem „U“ angezeigt wird: User-Speicher
- Song-Nummer, die mit kleinem „n“ angezeigt wird: USB Flash-Speicher
- Es wird kein Punkt-Symbol angezeigt.



Ein Song mit aufgezeichneten Daten

- Song-Nummer, die mit großem „U“ angezeigt wird: User-Speicher
- Song-Nummer, die mit großem „n“ angezeigt wird: USB Flash-Speicher
- Ein Punkt-Symbol ist sichtbar.

HINWEIS

Wenn Sie sich entscheiden, den Speichervorgang abzubrechen, halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.

WICHTIG

Wenn Sie einen Song auswählen, der bereits Daten enthält (Songnummern mit einem großen „U“ oder „n“), werden die vorherigen Daten des gewählten Songs überschrieben.

* Während der Song gespeichert wird, wird im Display einige Sekunden lang die Animation eines sich drehenden „0“-Symbols angezeigt. **Unterbrechen Sie während dieses Vorgangs auf keinen Fall die Stromversorgung, andernfalls können die Songdaten verloren gehen.**

Löschen des aufgenommenen Songs

Gehen Sie dafür wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.
2. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Rhythm]-Taster.
3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um den zweiktätigen Vorzähler zu starten, und drücken Sie den [▶/■]-Taster, ohne die Tasten der Klaviatur anzuschlagen.
4. Wählen Sie die zu löschende Song-Nummer, und drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Ein Song ohne Noten wird aufgezeichnet, und der vorherige Song wurde gelöscht.

Abspielen eines Songs von einem USB Flash-Speicher

Anschließen eines USB Flash-Speichers

HINWEIS

- Wenn der USB Flash-Speicher eine große Anzahl an Song-Dateien enthält, kann es einige Zeit dauern, bis die Daten gelesen sind.
- Verwenden Sie nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen in den Dateinamen.

1. Kopieren Sie die gewünschten Songs mithilfe Ihres Rechners auf den USB Flash-Speicher (optional erhältlich).

Dieses Instrument kann SMF- (Standard MIDI Files) oder Audio (WAV)-Dateien von einem USB Flash-Speicher wiedergeben.

Unterstützte Formate

Typ	Beschreibung
SMF	Standard MIDI Files (Format 0, 1)
WAV	WAV Format, 44.1 kHz, 16-bit linear

2. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB MEMORY-Anschluss des Instrumentes an.

Abspielen von Songs

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.
2. Wählen Sie den gewünschten Song mit den [-] [+] Tastern aus.

7.01

HINWEIS

- Wenn Sie eine Audio-Datei (WAV-Datei) ausgewählt haben, wird nach der letzten Ziffer ein Punkt-Symbol angezeigt.

7.02.

Die auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Daten werden angezeigt. Das Symbol „P“ bezeichnet den USB Flash-Speicher.

Die Speichernummern werden automatisch zugewiesen. Wenn nachträglich Daten hinzugefügt bzw. gelöscht werden, werden die Speichernummern automatisch neu zugeordnet.

- Alle Dateien des USB Flash-Speichers beginnen mit dem Symbol „P“.
- Mit den [-] [+] Tastern können Sie die anderen internen Speicherbereiche („U“ oder „D“) auswählen.

3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster um den ausgewählten Song abzuspielen.

Bei einer SMF-Datei wird im Display die Taktnummer angezeigt.

Bei einer Audiodatei wird im Display die abgespielte Zeit angezeigt.

1.01

(Beispiel: 1 Minute und 1 Sekunde vergangen)

Die Center Cancel-Funktion

Sie können bei Audiodaten das Signal in der Mitte des Stereofeldes in der Lautstärke reduzieren und im Idealfall sogar ausblenden. Dieses wird als „Center Cancel“ bezeichnet.

1. Wenn ein Song ausgewählt ist, halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern die Einstellung „On“.

HINWEIS

Es ist möglich, dass diese Funktion nicht bei allen Songs zufriedenstellend arbeitet.

Es ist möglich, dass bei Nutzung der Center Cancel-Funktion die Klangqualität eines Songs beeinträchtigt wird.

Der USB Flash-Speicher

Ein neuer bzw. ein bisher anderweitig benutzter USB Flash-Speicher muss mit dem Instrument formatiert werden.

WICHTIG

- Ein USB Flash-Speicher darf nur bei ausgeschaltetem Instrument eingesteckt bzw. abgezogen werden, andernfalls können Daten verloren gehen oder Fehlfunktionen auftreten.
- Verwenden Sie einen handelsüblichen oder einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Für die Funktionalität der im freien Handel erhältlichen USB Flash-Speicher kann keine Garantie übernommen werden.

Formatieren eines USB-Speichers

Mit dieser Funktion können Sie einen USB-Speicher formatieren.

WICHTIG

- Dabei werden alle vorherigen Inhalte des USB-Speichers gelöscht.
- Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB-Speicher muss vom diesem Digital-Piano formatiert werden, damit er für dieses Instrument verwendet werden kann.

1. Schließen Sie den zu formatierenden USB-Speicher an den USB-Speicher-Anschluss an.

2. Schalten Sie das Gerät bei gehaltener [Song]-Taste ein.

Halten Sie die [Song]-Taste gedrückt, bis sie als „Sur“ im Display erscheint.

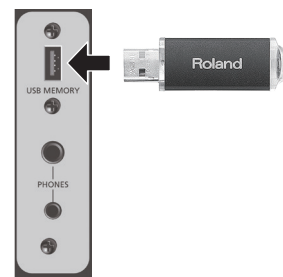
Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie den [▶▶]-Taster.

3. Drücken Sie auf [▶/■], um den USB-Speicher zu formatieren.

Sobald alle Taster-Anzeigen leuchten, ist der Vorgang beendet.

4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Unterseite des Digital-Pianos



English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Beschreibung der Bedienelemente



Einstellungen mit diesem Symbol werden mit Memory Backup gesichert (S. 11).

Die Vorderseite

Einstellen der Lautstärke und der Lautstärke-Balance (Volume-Taster)

Gesamtlautstärke

Mit den Volume-Tastern stellen Sie die Lautstärke ein.

Lautstärkeverhältnis zwischen Song-/Rhythmusbegleitung und Tastaturspiel (Song Balance)



Halten Sie den [Song]- oder [Rhythm]-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke-Balance mit den Volume-Tastern ein.

Lautstärke des Songs – Lautstärke des Tastaturklangs
 (Song ist lauter) (gleiche Lautstärke) (Tastaturklang ist lauter)

Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance)



Nur im Dual-Modus verfügbar.

Halten Sie den [Piano]- und [Other]-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke-Balance mit den Volume-Tastern ein.

Lautstärke des Klaviers – Lautstärke des anderen Klangs
 (Klavier ist lauter) (gleiche Lautstärke) (Lautstärke des anderen Klangs ist lauter)

Lautstärke-Balance im Split-Modus (Split Balance)



Nur im Split-Modus verfügbar.

Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke-Balance mit den Volume-Tastern ein.

Lautstärke linke Hand – Lautstärke rechte Hand
 (linke Hand ist lauter) (gleiche Lautstärke) (rechte Hand ist lauter)

Das Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt: Klangnummer, Songnummer, Taktnummer, Tempo, ausgewählte Funktion oder Zahlenwerte.

Klangnummer	Piano	1	Songnummer	Interner Song	2.01
	Other	1		User-Bereich	4.01
Tempo		108		USB Flash-Speicher	0.01
Taktnummer		1.		Rhythmus	1-1



* Weitere Informationen über die Funktionalität der anderen Taster siehe „Bedienen des Instrumentes“ (S. 2)–(S. 7).

[⏻]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 10).

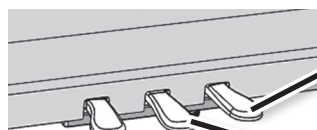
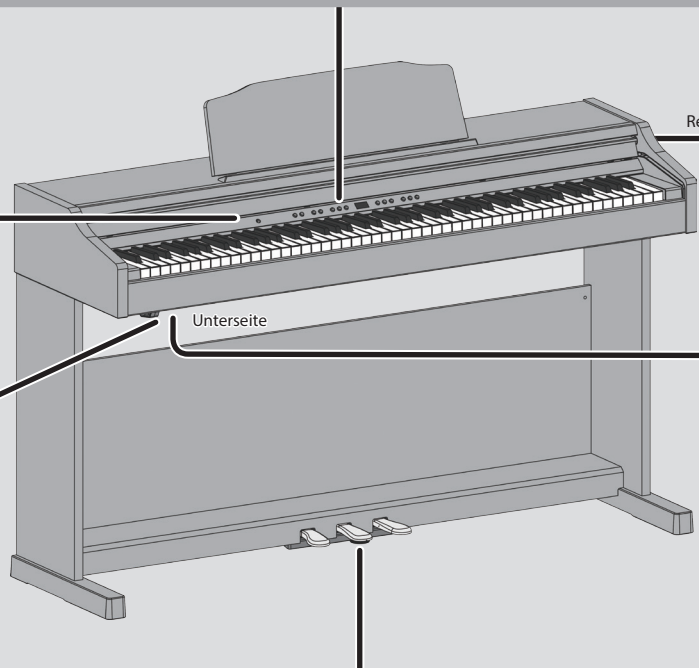
In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde.

Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, können Sie es mit dem [⏻]-Schalter wieder einschalten. Um zu verhindern, dass sich das Instrument automatisch ausschaltet, müssen Sie den „Auto Off“-Parameter auf „OFF“ stellen. Siehe „Die automatische Ausschalt-Funktion (Auto Off)“ (S. 13).



Kopfhörerhaken

Wenn Sie den Kopfhörer nicht benutzen, können Sie diesen an den Kopfhörerhaken hängen.



A Abstandsschraube

Drehen Sie die Abstandsschraube so weit heraus, bis diese festen Kontakt zum Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, müssen Sie die Abstandsschraube ggf. etwas weiter heraus drehen, so dass diese festen Kontakt zum Boden hat.

Dämpfer-Pedal

Verwenden Sie dieses Pedal, um die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten zu halten. Dieses Pedal arbeitet stufenlos, d. h. über die Pedal-Position kann die Haltedauer der Noten bestimmt werden. Auf einem akustischen Klavier schwingen bei Betätigen dieses Pedals auch andere Saiten als die der gespielten Noten mit. Das Dämpferpedal des Instruments simuliert diese Resonanz (Dämpfer-Resonanz).

Sostenuto-Pedal

Wenn Sie das Sostenuto-Pedal betätigen, werden nur die zu dem Zeitpunkt gespielten Noten gehalten.

Leise (Soft)-Pedal

Wenn Sie das Leise (Soft)-Pedal betätigen, werden die gespielten Noten in der Lautstärke gedämpft. Dieses Pedal hat die gleiche Funktion wie das linke Pedal eines Flügels. Da auch dieses Pedal stufenlos arbeitet, können Sie die Lautstärke-Dämpfung exakt dosieren.

Ändern eines Wertes ([–] [+] -Taster)

Verwenden Sie die [–] [+] -Taster, um einen Wert zu ändern.

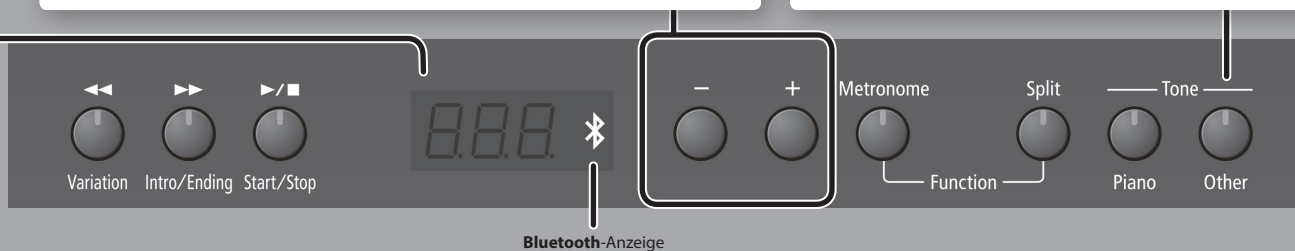
Fortlaufendes Ändern eines Wertes	Halten Sie den [+] - oder [–] -Taster gedrückt.
Schnelles Ändern eines Wertes	Halten Sie den [+] -Taster gedrückt, und drücken Sie den [–] -Taster, um den Wert schnell zu erhöhen. Halten Sie den [–] -Taster gedrückt, und drücken Sie den [+] -Taster, um den Wert schnell zu erniedrigen.
Wiederherstellen des Standardwerts	Drücken Sie gleichzeitig die Taster [+] und [–].

Sperren der Bedienelemente (Panel Lock)

Wenn Sie die Panel Lock-Funktion aktivieren, sind alle Bedienelemente außer dem [Volume]-Regler ohne Funktion. Damit verhindern Sie, dass Sounds oder Einstellungen versehentlich durch dritte Personen geändert werden können. Drücken Sie den [Other]-Taster für einige Sekunden.

Deaktivieren der Panel Lock-Funktion

Drücken Sie den [Other]-Taster erneut für einige Sekunden.



Bluetooth-Anzeige

Anschlüsse auf der Rückseite

Output-Buchsen

Diese Buchsen können mit einem externen Verstärker oder Mischpult verbunden werden.

Input -Buchse

Hier kann ein Audio Player usw. angeschlossen werden, der dann über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben wird. Hierfür benötigen Sie ein Kabel mit Miniklinkenstecker. Die Lautstärke muss auf dem externen Gerät eingestellt werden.

USB Computer-Anschluss

Mithilfe eines handelsüblichen USB-Kabels können Sie den USB-Computer-Anschluss mit einem USB-Anschluss Ihres Computers verbinden, um dann mit MIDI-kompatibler Software Musik auf Ihren Computer zu erstellen und zu bearbeiten.

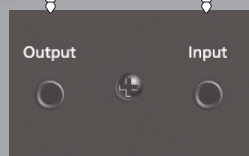
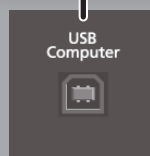
DC In-Buchse

Der AC-Adapter besitzt eine Leuchtanzeige, die signalisiert, ob die verwendete Steckdose Strom führt. Die Anzeige leuchtet, wenn der AC-Adapter Strom erhält.

Zur Stromversorgung
Netz Kabel

Pedal-Anschluss

Hier muss das Kabel der Pedaleinheit angeschlossen werden.



* Um Fehlfunktionen und Geräteausfall zu vermeiden, regeln Sie die Lautstärke herunter und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen.

Unterseite (Anschlüsse für Kopfhörer und Speichermedien)

Kopfhörerbuchsen

Da dieses Instrument über zwei Kopfhörerbuchsen verfügt, können zwei Personen gleichzeitig Kopfhörer benutzen.

Für das Kopfhörersignal kann ein 3D Ambience-Effekt hinzugefügt werden, der ein räumliches Klangbild erzeugt (S. 11).



USB MEMORY-Anschluss

Zum Anschluss eines USB Flash-Speichers (S. 7).

Verwenden Sie einen handelsüblichen oder einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Für die Funktionalität der im freien Handel erhältlichen USB Flash-Speicher kann keine Garantie übernommen werden.



Vorbereitungen

Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels

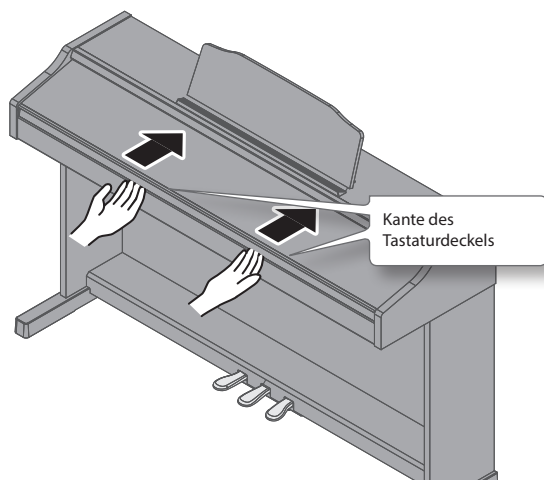
Öffnen und schließen Sie den Deckel mit beiden Händen.

Öffnen des Tastaturdeckels

1. Heben Sie die Kante des Tastaturdeckels mit beiden Händen an, und schieben Sie den Deckel langsam nach hinten.

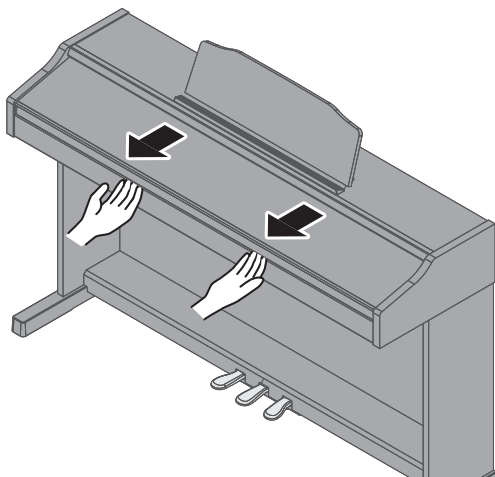
HINWEIS

- Wenn sich Gegenstände auf dem Tastaturdeckel befinden (z.B. Papier, metallische Objekte usw.), öffnen Sie nicht den Tastaturdeckel. Andernfalls können diese Gegenstände in das Instrument fallen und nicht mehr herausgenommen werden.



Schließen des Tastaturdeckels

1. Fassen Sie die Kante des Tastaturdeckels mit beiden Händen an, ziehen Sie den Deckel langsam nach vorne, und senken Sie ihn vorsichtig ab.



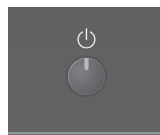
HINWEIS

- Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Tastaturdeckels darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen. Wenn kleine Kinder Klavier spielen, sollte dieses immer unter Aufsicht einer erwachsenen Person geschehen.
- Der Tastaturdeckel sollte geschlossen sein, wenn Sie das Instrument bewegen.
- Achten Sie darauf, dass der Notenhalter nicht beschädigt wird.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Tastaturdeckel ab, da diese bei Öffnen des Deckels in das Gehäuse fallen können.

Ein- und Ausschalten

Einschalten des Instrumentes

1. Drücken Sie den [⏻]-Schalter.



Nach kurzer Zeit ist das Instrument spielbereit.

2. Passen Sie die Lautstärke mit dem Volume-Tastern an.

Die Lautstärke erhöht sich durch Drücken der [+] -Lautstärketaste und verringert sich durch Drücken der [-] -Lautstärketaste.

Hiermit stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher des Geräts ein, oder, falls ein Kopfhörer angeschlossen ist, die Lautstärke des Kopfhörers. Jede Lautstärkeeinstellung (für Lautsprecher oder Kopfhörer) wird automatisch gespeichert.

HINWEIS

Das Gerät ist so ausgelegt, dass Nuancen in der Dynamik Ihres Spiels auch bei niedriger Lautstärke deutlich zu hören sind, und dass auch bei hoher Lautstärke ein klarer Klang zu hören ist.

Ausschalten des Instrumentes

1. Drücken Sie den [⏻]-Schalter.

Einstellen der Referenz-Tonhöhe

Sie können die Standard-Tonhöhe an ein anderes Instrument anpassen. Dieses wird als „Master-Tuning“ bezeichnet. Dieses ist z. B. sinnvoll, wenn Sie im Ensemble mit anderen Akustik-Instrumenten spielen und die Tonhöhe angleichen müssen.

M

1. Wählen Sie unter „Weitere Funktionen (Function-Modus)“ (S. 11) die Einstellung „F07“, und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
2. Stellen Sie die gewünschte Referenz-Tonhöhe mit den [-] [+] -Tastern ein.

Beispiele:

Referenz-Tonhöhe	Anzeige
440.0 Hz (Voreinstellung)	40.0
442.0 Hz	42.0

Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.

3. Wenn Sie diese Einstellung speichern wollen, verfahren Sie wie im Abschnitt „Memory Backup“ (S. 11) beschrieben.
4. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Weitere Funktionen (Function-Modus)

Die Bedienvorgänge im Function-Modus

1. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster.
Der Function-Modus ist aktiviert.
2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie den [►/■]-Taster, um die entsprechende Display-Anzeige aufzurufen.
3. Verändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.
Drücken Sie den [►/■]-Taster, um die vorherige Anzeige aufzurufen.
4. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Memory Backup-Funktion

Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden beim Ausschalten normalerweise wieder auf deren jeweilige Voreinstellungen zurück gesetzt. Sie können die Änderungen aber auch speichern, so dass diese beim nächsten Einschalten automatisch aufgerufen werden. Alle Einstellungen, die in dieser Anleitung mit dem „M“-Symbol markiert sind, können mithilfe der Memory Backup-Funktion gespeichert werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Function-Modus die Einstellung „F 19“ (Memory Backup), und drücken Sie den [►/■]-Taster.

Die Einstellungen im Function-Modus

Display	Wert	Erklärung
F01	F (fest), L 2 (sehr leicht), L 1 (leicht), M (mittel), H 1 (schwer), H 2 (besonders schwer)	Anpassen der Anschlagdynamik (Key Touch) Ermöglicht das Anpassen der Anschlagdynamik in Bezug auf die Klangerzeugung.
F02	I (Pair), S (Separate)	Auswahl des Twin Piano-Typs (Twin Piano Mode) Definiert die Klangausgabe bei aktiviertem Twin Piano-Modus. Seite 3
F03	OFF, ON	Aktivieren des Twin Piano-Modus (Twin Piano) Schaltet den Twin Piano-Modus ein bzw. aus. Seite 3
F04	I (Keyboard & Song), S (Keyboard), S (Song)	Zuordnung der Transponier-Funktion (Transpose Mode) M Diese Einstellung bestimmt, ob sich die Transponierung sowohl auf die Tonhöhe des Tastaturspiels und des Songs, nur auf die Tonhöhe des Songs oder nur auf die Tonhöhe des Tastaturspiels auswirken soll.
F05	-6 -5 [Halbtöne]	Transponierung von Klaviatur oder Song (Transpose) Hier stellen Sie den Tranponierwert ein. Beispiel: Wenn der Song in E-Dur geschrieben ist, Sie aber mit dem Fingersatz von C-Dur spielen möchte, wählen Sie „4“. Wenn Sie C E G spielen → hören Sie E G# H  * Die Tranponierung ist bei der Einstellung „0“ de-aktiviert.
F06	OFF, ON	Hinzufügen des Kopfhörer 3D Ambience-Effekts zum Piano-Klang M (Headphones 3D Ambience) Dem Kopfhörersignal wird ein 3D Ambience-Effekt zugemischt, wodurch ein sehr räumlicher Klang entsteht. * Der Headphones 3D Ambience-Effekt steht nur für Pianoklänge zur Verfügung. On → Der 3D Ambience-Effekt ist eingeschaltet. Off → Der 3D Ambience-Effekt ist ausgeschaltet.
F07	15.3 (415.3)– 40.0 (440.0)– 66.2 (466.2) [Hz]	Anpassen der Referenz-Tonhöhe (Master Tuning) M Bestimmt die Referenz-Tonhöhe (Frequenz des mittleren „A“). Seite 10
F08	1, 2	Anpassen der gespreizten Stimmung (Stretch Tuning) Die Noten eines Klaviers werden mit einem einmaligen Verfahren gestimmt („Spreizung“ bzw. „Stretched Tuning“), wodurch die höheren Noten eine etwas höhere Tonlage und die tiefen Noten eine etwas tiefere Tonlage haben. Normalerweise sollten Sie die Einstellung „1“ (Standard-Spreizung) verwenden.

English

Deutsch

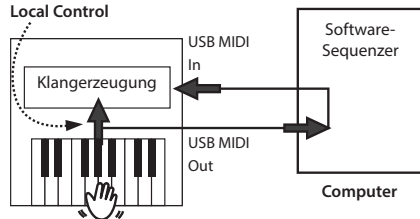
Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Display	Wert	Erklärung
F 09 F 10	<i>1</i> (Sostenuto, Soft), <i>2</i> (Start/Stop), <i>3</i> (Intro/Ending), <i>4</i> (Variation), <i>5</i> (Fill-in), <i>6</i> (Leading Bass)	Funktionsweise der Pedale Folgende Funktionen lassen sich dem mittleren Pedal (F 09) und dem linken Pedal (F 10) zuweisen. <i>1</i> → Sostenuto-Pedal (F 09), Soft-Pedal (F 10) <i>2</i> → Die gleiche Funktion wie der [▶/■] (Start/Stop)-Taster <i>3</i> → Intro/Ending-Funktion ein/aus (die gleiche Funktion wie der [▶▶] (Intro/Ending))-Taster <i>4</i> → Variation ein/aus (die gleiche Funktion wie der [◀◀] (Variation))-Taster <i>5</i> → Fill-In <i>6</i> → Ein-/Ausschalten der Leading Bass-Funktion
F 11	OFF, ON	Spielverhalten des Bass-Parts (Leading Bass) Die Funktion, bei der die tiefste Note eines Fingersatzakkords als Basston erklingt, wird „Leading Bass“ genannt. Off → Bei „OFF“ spielt der Bass-Part der Begleitung immer den Grundton des gespielten Akkords. Beispiel: Wenn Sie die Noten C, E und G spielen (ein C-Dur-Akkord), spielt der Bass die Note „C“. On → Bei „ON“ spielt der Bass-Part der Begleitung die jeweils tiefste Note des gespielten Akkords. Beispiel: Wenn Sie die Noten E, G und C spielen (ein Umkehrung des C-Dur-Akkords), spielt der Bass die Note „E“. Die Leading Bass-Funktion ist immer eingeschaltet, während Split ausgeschaltet ist.
F 12	1 (Intelligent), 2 (Standard)	Akkord-Erkennung, wenn der [Split]-Modus aktiviert ist Bestimmt, wie das Instrument Akkorde bei aktiviertem Split-Modus erkennt (S. 2). Intelligent → Ein Akkord wird auch dann generiert, wenn der entsprechende Akkord nicht vollständig gespielt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Chord Fingering List“ am Ende der Bedienungsanleitung. Standard → normale Akkord-Erkennung.
F 13	OFF, ON	Verhindern von doppelten Noten bei Verwendung eines Sequenzers (Local Control) Wenn Sie mit einem externen Rechner und Software-Sequencer arbeiten, müssen Sie den „Local“-Parameter auf „Off“ stellen. Da bei den meisten Software-Sequenzern die „Thru“-Funktion aktiviert ist, erklingen Noten, die Sie auf der Tastatur spielen, möglicherweise doppelt oder gar nicht. Um das zu verhindern, können Sie die Einstellung „Local Off“ aktivieren, so dass die Tastatur und die interne Klangerzeugung nicht mehr direkt miteinander verbunden sind. Bei „OFF“ ist die Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung unterbrochen und bei Spielen der Tastatur wird kein Sound erzeugt. 
F 14	U.0 1-U. 10 (USER 01–10) n.0 1-n.99 (USB 01–99)	Kopieren eines Songs (Copy Song) Ein Song, der auf diesem Instrument aufgenommen wurde, kann auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Die Quell-Songnummer wird angezeigt; wählen Sie den gewünschten Song mit den [-] [+] -Tastern aus, und drücken Sie den [▶/■]-Taster, um den Vorgang auszuführen. Die Ziel-Songnummer wird angezeigt; wählen die gewünschte Ziel-Speichernummer mit den [-] [+] -Taster aus, und drücken Sie den [▶/■]-Taster, um den Vorgang auszuführen.
B F 15	OFF, ON	Die Bluetooth-Funktion Schaltet die Bluetooth-Funktion ein bzw. aus.
B F 16	-P-, -n-, P-n	Bluetooth Page Turn/MIDI-Funktionalität Bestimmt, ob die Bluetooth-Funktion zum Umblättern von Seiten oder zum Senden/Empfangen von MIDI-Meldungen verwendet wird. -P- → Dient zum Umblättern der Seiten der Notenanzeige einer auf einem Mobilgerät installierten app -n- → Sendet bzw. empfängt MIDI-Meldungen P-n → Beide o.g. Funktionen können gleichzeitig ausgeführt werden.
B F 17	1,2,3	Bluetooth Page-Turn Pedalzuordnung Bestimmt die Funktionalität der Pedale dieses Instruments für die Notenanzeige-app eines Mobilgeräts. <i>1</i> → Cursor Up/Down <i>2</i> → Page Up/Page Down <i>3</i> → Cursor Left/Right

Display	Wert	Erklärung
F 18	OFF, 10, 30, 240 [min.]	Die automatische Ausschalt-Funktion (Auto Off) Die verbleibende Zeit blinkt im Display, bevor das Instrument sich ausschaltet. Bei einer verbleibenden Restzeit unter einer Minute wird der Countdown in Sekunden angezeigt. * Die geänderte Einstellung wird automatisch gespeichert.
F 19	---	Speichern der geänderten Einstellungen (Memory Backup) Die Änderungen, die Sie vornehmen, werden normalerweise beim Ausschalten wieder auf die entsprechenden Voreinstellungen zurück gesetzt. Sie können diese aber auch speichern, so dass die geänderten Einstellungen beim nächsten Einschalten abgerufen werden. Im Display wird „Sur“ angezeigt; drücken Sie den [▶/■] (Execute)-Taster, um den Vorgang auszuführen. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [▶▶] (Cancel)-Taster.

Seite 11

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Bei Bedarf können Sie die Parameter des „Function“-Modus auf die Werksvorgaben zurücksetzen. Diese Funktion nennt man auf Englisch „Factory Reset“.

WICHTIG

Beim Ausführen von „Factory Reset“ werden alle durch die Funktion „Memory Backup“- gespeicherten Einstellungen gelöscht, ebenso wie alle Stücke, die Sie im internen Speicher aufgezeichnet haben.

- Halten Sie den [Metronome]-Taster und den [Split]-Taster gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.**
Halten Sie die Tasten gedrückt, bis sie als „Sur“ im Display erscheint.
Zum Abbrechen drücken Sie den [▶▶]-Taster.
- Um den „Factory Reset“ durchzuführen, drücken Sie den [▶/■]-Taster.**
Wenn der Vorgang „Factory Reset“ abgeschlossen wurde, zeigt das Display „End“ an.
* Schalten Sie niemals das Gerät aus, bevor im Display die Meldung „End“ angezeigt wird.
- Drücken Sie den [⏻]-Taster, um das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten.**

Angabe der maximalen Lautstärke (Volume Limit)

Sie können die maximale Volume-Einstellung einstellen. Dadurch vermeiden Sie unerwünscht hohe Lautstärken, falls die Lautstärketasten unabsichtlich betätigt werden sollten.



- Halten Sie den Volume-Taster [-] und den Volume-Taster [+] gedrückt, und drücken Sie die [-][+]-Tasten, um den Wert einzustellen.**

Wert	20, 40, 60, 80, 100
------	---------------------

HINWEIS

Die geänderte Einstellung wird automatisch gespeichert.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands



Die Bereitstellung der Bluetooth-Funktionalität

Bitte beachten Sie, dass abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wurde, die **Bluetooth**-Funktionalität nicht enthalten ist.

Wenn die **Bluetooth**-Funktionalität enthalten ist



Das **Bluetooth**-Logo erscheint, wenn Sie das Instrument einschalten.

Die Möglichkeiten mit **Bluetooth**

Die **Bluetooth**-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und diesem Instrument her. Sie haben damit folgende Möglichkeiten.

Umblättern von Notenseiten eines externen Mobilgeräts

Eine app mit einer Notenanzeige auf einem Mobilgerät kann mit diesem Instrument gesteuert werden.

Senden und Empfangen von MIDI-Daten

Zwischen dem Mobilgerät und diesem Instrument können MIDI-Daten ausgetauscht werden.

Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals

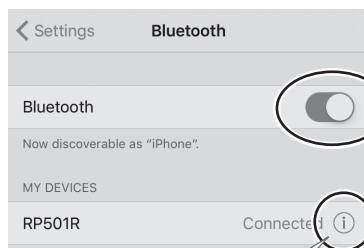
Sie können mit den Pedalen dieses Instruments die Notenanzeige einer auf dem Mobilgerät installierten app umblättern.

Sie können dann mit dem Sostenuto-Pedal die jeweils nachfolgende und mit dem Soft-Pedal die jeweils vorherige Seite anwählen.

Hinweis für ein bereits verbundenes iOS-Gerät

iOS

Der folgende Bedienvorgang ist jedesmal notwendig, nachdem Sie die **Bluetooth** Page-Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet oder einen „Factory Reset“ ausgeführt haben.



1 Trennen der Verbindung zum Gerät „RP501R“.

Forget This Device

2 Ausschalten.

1. Legen Sie das Mobilgerät in die Nähe dieses Instruments.

HINWEIS

Wenn Sie mehrere Instrumente dieses Typs besitzen, schalten Sie nur das Instrument ein, das über **Bluetooth** verbunden werden soll und lassen Sie die anderen Instrumente ausgeschaltet.

2. Aktivieren Sie den **Function-Modus** ([Metronome]+[Split]-Taster), wählen Sie „F 15“ und drücken Sie den [▶/■]-Taster (S. 12).

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Einstellung „□ n“ und drücken Sie den [▶/■]-Taster.

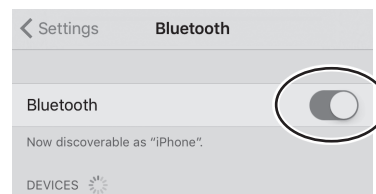
4. Wählen Sie „F 15“ und drücken Sie den [▶/■]-Taster.

5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Einstellung „- P -“ und drücken Sie den [▶/■]-Taster.

HINWEIS

Nach Auswahl von „- P -“ können Sie die Page Turn- und MIDI-Funktionalität gleichzeitig verwenden. Beispiel: Nutzen der Page Turn-Funktion mithilfe eines Pedals und spielen der Sounds des Instruments via MIDI.

6. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion des mobilen Geräts ein.



HINWEIS

Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet.

7. Tippen Sie im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts auf „RP501R“.

Wenn die **Bluetooth**-Kommunikation hergestellt ist, wird „RP501R“ in die „Paired Devices“-Liste des Mobilgeräts eingetragen.

HINWEIS

- Wenn Sie ein iOS-Gerät (iPhone oder iPad) verwenden, erscheint in dessen Display „**Bluetooth** Pairing Request“. Tippen Sie dann auf den [Pair]-Taster.
- Wenn das Mobilgerät nach einer Code-Nummer fragt, geben Sie „0000“ (viermal die Ziffer „0“) ein.

8. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den **Function-Modus** zu verlassen.

Wenn auf dem Mobilgerät keine Tastatur mehr angezeigt wird

Abhängig vom verwendeten Mobilgerät kann es vorkommen, dass die Tastatur nicht mehr im Display angezeigt wird.

Wenn Sie möchten, dass während der Nutzung der „Page Turn“-Funktion die Tastatur wieder angezeigt wird, halten Sie an diesem Instrument den [Metronome]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Piano]-Taster. Um die Tastatur-Anzeige wieder zu verbergen, halten Sie erneut den [Metronome]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Piano]-Taster.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Folgen Sie den Bedienschritten 1–3 sowie 6 wie beschrieben unter „Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 14).

HINWEIS

- Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „RP501R“ im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts.
- Um die Verbindung zu unterbrechen, schalten Sie entweder die **Bluetooth** „F 15“-Einstellung dieses Instruments auf „OFF“ oder schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am Mobilgerät aus.

2. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Steuern der Page Turn-Funktion

Die Tastaturbelegung für das Umblättern von Notenseiten ist abhängig von der verwendeten app. Sie können bestimmen, welche Taster dieses Instruments die „Page Turn“-Funktion steuern.

1. Aktivieren Sie den Function-Modus ([Metronome]+[Split]-Taster), wählen Sie „F17“ und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 12).
2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung und drücken Sie den [►/■]-Taster.

Anzeige	Einstellung	Erklärung
1	Cursor Up/Down	Die [▲] [▼]-Taster werden für die „Page turn“-app verwendet.
2	Page Up/Page Down	Die [Page Up] [Page Down]-Taster werden für die „Page turn“-app verwendet.
3	Cursor Left/Right	Die [◀] [▶]-Taster werden für die „Page turn“-app verwendet.

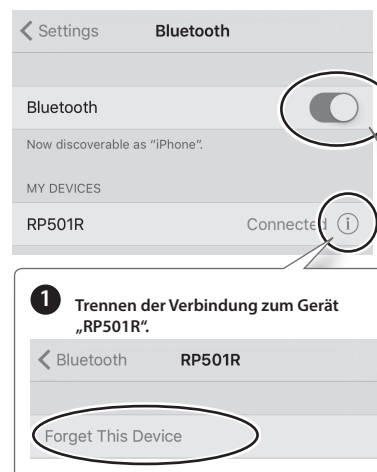
3. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Übertragen von MIDI-Daten

Sie können Einstellungen für das Übertragen bzw. Empfangen von MIDI-Daten zwischen diesem Instrument und einem Mobilgerät vornehmen.

Hinweis für ein bereits verbundenes iOS-Gerät

Der folgende Bedienvorgang ist jedesmal notwendig, nachdem Sie die **Bluetooth** Page-Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet oder einen „Factory Reset“ ausgeführt haben.

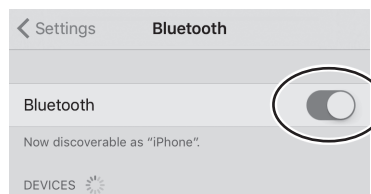


1. Legen Sie das Mobilgerät in die Nähe dieses Instruments.

HINWEIS

Wenn Sie mehrere Instrumente dieses Typs besitzen, schalten Sie nur das Instrument ein, das über **Bluetooth** verbunden werden soll und lassen Sie die anderen Instrumente ausgeschaltet.

2. Aktivieren Sie den Function-Modus ([Metronome]+[Split]-Taster), wählen Sie „F 15“ und drücken Sie den [►/■]-Taster (S. 12).
3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Einstellung „OFF“ und drücken Sie den [►/■]-Taster.
4. Wählen Sie „F 15“ und drücken Sie den [►/■]-Taster.
5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die Einstellung „- 11 -“ und drücken Sie den [►/■]-Taster.
6. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion des mobilen Geräts ein.



HINWEIS

Als Beispiel wird hier ein iPhone verwendet.

7. Stellen Sie die Verbindung zu diesem Instrument in der app des Mobilgeräts her (z.B. GarageBand).

WICHTIG

Tippen Sie nicht auf das „RP501R“-Symbol, das bei den **Bluetooth**-Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird.

Probleme mit der Bluetooth-Funktionalität

Problem	Überprüfung/Aktion
Dieses Instrument erscheint nicht in der Bluetooth-Geräteleiste des Mobilgeräts.	Ist die Bluetooth -Funktion noch ausgeschaltet („OFF“)?
	Wenn die Bluetooth -Funktion (F 15) auf „ON“ und die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion (F 16) auf „P -“ gestellt ist Der Gerätenamen „RP501R“ erscheint.
Dieses Instrument erscheint nicht in der Bluetooth-Geräteleiste des Mobilgeräts.	Wenn die Bluetooth -Funktion (F 15) auf „ON“ und die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion (F 16) auf „P -“ gestellt ist Überprüfen Sie die Einstellungen in der verwendeten app (wie z.B. GarageBand).
	Wenn die Bluetooth -Funktion (F 15) auf „ON“ und die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion (F 16) auf „P -“ gestellt ist Ein Gerät mit der Bezeichnung „RP501R“ wird angezeigt. Sie können diese Einstellung auch innerhalb einer app wie GarageBand überprüfen.
Es ist keine Bluetooth Page turn-Verbindung vorhanden.	In einigen Fällen ist eine Verbindung zu dem Mobilgerät nicht mehr möglich, wenn die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet wird (F 16). Nachdem Sie die Verbindung zu dem „RP501R“ getrennt haben, das im Mobilgerät registriert ist, schalten Sie die Bluetooth -Funktion im Mobilgerät aus und kurz danach wieder ein. Stellen Sie dann die Bluetooth -Verbindung wieder her.
Es ist keine Bluetooth MIDI-Verbindung vorhanden.	In einigen Fällen ist eine Verbindung zu dem Mobilgerät nicht mehr möglich, wenn die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umgeschaltet wird (F 16). Nachdem Sie die Verbindung zu dem „RP501R“ getrennt haben, das im Mobilgerät registriert ist, schalten Sie die Bluetooth -Funktion im Mobilgerät aus und kurz danach wieder ein. Stellen Sie dann die Bluetooth -Verbindung wieder her.

Problem	Überprüfung/Aktion
Es ist keine MIDI-Verbindung möglich.	Bluetooth MIDI ist nur kompatibel zu iOS-Geräten. Zusätzlich müssen Sie beachten, dass die Einstellungen in der app (z.B. GarageBand) und nicht bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts vorgenommen werden müssen.
Das Pairing ist nicht möglich	Das „Pairing“ über Bluetooth erfolgt, wenn Sie das Instrument am Mobilgerät auswählen und die Verbindung hergestellt wird. Es ist nicht notwendig, ein „Pairing“ am Instrument durchzuführen.
Page turn und MIDI können nicht gleichzeitig verwendet werden.	Stellen Sie die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion (F 16) auf „P -“.
Die Verbindung zu einem erkannten Mobilgerät kann nicht hergestellt werden.	Wenn kurz nach Aufbau der Verbindung diese wieder unterbrochen wird oder Sie die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umschalten, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion aus und wieder ein. Damit kann die Verbindung eventuell wieder hergestellt werden.
Auf dem Mobilgerät ist keine Tastatur mehr sichtbar.	Bei Nutzung der „Page turn“-Funktion kann es abhängig vom verwendeten Mobilgerät vorkommen, dass die Tastatur nicht mehr im Display angezeigt wird. Wenn Sie möchten, dass während der Nutzung der „Page Turn“-Funktion die Tastatur wieder angezeigt wird, halten Sie an diesem Instrument den [Metronome]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Piano]-Taster. Um die Tastatur-Anzeige wieder zu verbergen, halten Sie erneut den [Metronome]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Piano]-Taster.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Grund/Aktion
Sie verwenden Kopfhörer und der Ton ist stummgeschaltet, aber es ist trotzdem ein Spielgeräusch zu hören, wenn Sie die Tastatur anschlagen.	Bei diesem Instrument wird eine „Hammer Action“-Tastatur verwendet, um das Anschlaggefühl eines akustischen Klaviers so realistisch wie möglich zu simulieren. Aus diesem Grund hören Sie das Hammergeräusch, wenn Sie auf der Tastatur spielen, ebenso wie es bei einem akustischen Klavier der Fall wäre. Da Sie bei diesem Instrument die Lautstärke anpassen können, fällt Ihnen möglicherweise in bestimmten Situationen das Geräusch der Hämmer auf, aber dies stellt keine Fehlfunktion dar. Wenn Sie bezüglich der Vibrationen, die auf den Boden oder Wände übertragen werden, Bedenken haben, können Sie die Vibrationen minimieren, indem Sie das Klavier weiter entfernt von der Wand aufstellen oder indem Sie eine im Handel erhältliche Antivibrationsmatte auslegen, die für die Verwendung mit Klavieren konzipiert wurde.
Das Instrument schaltet sich von selbst ab.	Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet, wenn es innerhalb einer bestimmten Zeit (Voreinstellung: 30 Minuten) nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn das Instrument nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, wählen Sie die Einstellung „Auto Off=Off“ (S. 13).
Das Instrument kann nicht eingeschaltet werden.	Haben Sie das Netzteil richtig angeschlossen? (S. 9)
Die Pedale funktionieren nicht wie erwartet bzw. die Noten bleiben „hängen“.	Haben Sie die Pedaleinheit richtig angeschlossen? Verbinden Sie das Pedalkabel mit der Pedalbuchse (S. 9).
	Wenn Sie das Pedalkabel lösen, während das Instrument eingeschaltet ist, bleibt der Pedaleffekt eventuell aktiv. Schalten Sie das Instrument prinzipiell aus, bevor Sie das Pedalkabel anschließen oder abziehen.
	Ist die Twin Piano-Funktion aktiviert? Falls ja, hat das rechte Pedal nur Auswirkungen auf den rechten Abschnitt der Tastatur und das linke Pedal nur auf den linken Abschnitt der Tastatur (S. 3).
	Wurde die Funktion des Pedals verändert (F 9, F 10)? (S. 12) Verwenden Sie die Page turn-Funktion? (S. 14)

Problem	Grund/Aktion
Ungenügende Lautstärke	Kann es sein, dass die maximale Lautstärke mit der Volume Limit-Funktion begrenzt wurde? Die Lautstärke kann nicht höher sein als die eingestellte maximale Lautstärke. Ändern Sie die Einstellung der maximalen Lautstärke (S. 13).
Der Lautstärkepegel des an der Eingangsbuchse angeschlossenen Instruments ist zu niedrig.	Verwenden Sie ein Verbindungskabel mit einem Widerstand? Benutzen Sie ausschließlich Verbindungskabel ohne Widerstand.
Das Instrument erzeugt keinen Klang. Nach Starten der Wiedergabe hören Sie keinen Sound.	Haben Sie die Lautstärke des Instruments und/oder des angeschlossenen Geräts auf Minimum gestellt?
	Haben Sie einen Kopfhörer angeschlossen? Haben Sie einen Stecker an der Kopfhörerbuchse angeschlossen? Wenn ein Stecker an eine Kopfhörerbuchse angeschlossen ist, sind die Lautsprecher stummgeschaltet. (S. 9) Haben Sie die „Local Control“-Funktion auf „Off“ gestellt? Falls ja, ist bei Abspielen von Songs kein Klang hörbar. Stellen Sie die „Local Control“-Funktion auf „On“ (S. 12)
Nicht alle gespielten Noten werden wiedergegeben.	Die maximale Polyphonie dieses Instruments beträgt 128 Stimmen. Wenn Sie den Dual-Modus verwenden (S. 2), zu einem Song spielen oder kontinuierlich das Dämpferpedal verwenden, wird die maximale Polyphonie überschritten, und es werden entsprechend Noten abgeschnitten.
Die selbst gespielten oder vom Recorder wiedergegebenen Noten wirken falsch.	Haben Sie ein Transponierungs-Intervall eingestellt? (S. 11)
	Ist die Gesamtstimmung richtig eingestellt? (S. 10) Die Noten eines Klaviers sind mit einer gespreizten Stimmung („Stretched Tuning“) versehen, wodurch die höheren Noten eine etwas höhere Tonlage und die tiefen Noten eine etwas tiefere Tonlage haben. Aus diesem Grund empfinden Sie die Tonlage möglicherweise als falsch, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

Problem	Grund/Aktion
Auf der Tastatur gespielte Noten erklingen doppelt.	Ist der Dual-Modus eingeschaltet? (S. 2) Wenn Sie das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden haben, müssen Sie „Local Control“ auf „Off“ stellen. Alternative: Schalten Sie die „Soft Thru“-Funktion des Sequenzers aus. (S. 12)
Selbst nach Ausschalten des Halleffekts hören Sie noch Hall.	Die Klavierklänge des Instruments simulieren auch die Tiefe und Resonanzen eines akustischen Klaviers. Dieses erweckt den Eindruck, dass ein Halleffekt aktiv ist.
Ab einer bestimmten Oktave ändert sich der Klang der höchsten Noten.	Auf einem akustischen Instrument werden die Saiten der letzten 1+1/2 Oktaven nicht gedämpft und klingen natürlich aus. Die Betätigung des Dämpferpedals hat darauf keinen Einfluss. Außerdem klingen jene Noten etwas anders. Dieses Instrument simuliert diese Klangeigenschaften. Der Bereich, der vom Dämpferpedal nicht beeinflusst wird, richtet sich nach der eingestellten Transponierung.
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	Bei Abhören über Kopfhörer: Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem hohen Anteil von Ambience zusätzlich verstärkt werden. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion. Versuchen Sie in diesem Fall, den Anteil des Ambience-Effektes zu reduzieren. Bei Abhören über Lautsprecher: Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder an Ihr Roland Service Center (siehe Seite „Information“).

Problem	Grund/Aktion
Ein Brummgeräusch bzw. ein Resonanzeffekt ist zu hören.	Der Klang kann bei zu hoher Lautstärke verzerren, abhängig von Ihrer Spielweise. Regeln Sie die Lautstärke herunter. Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtröhren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie: • die Lautsprecher und eine Schall-reflektierende Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. Bei Abhören über Kopfhörer: Eventuell liegt eine andere Fehlerursache vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder an Ihr Roland Service Center (siehe Seite „Information“).



Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
E.01	Diese Datei lässt sich nur abspielen. Sie kann nicht gespeichert werden.
E.02	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten. Eventuell ist der USB Flash-Speicher schreibgeschützt, oder dieser ist noch nicht formatiert. Versuchen Sie, den USB Flash-Speicher mit dem Instrument zu formatieren.
E.10	Es ist kein USB Flash-Speicher angeschlossen. Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an, und wiederholen Sie den Vorgang.
E.11	Die Kapazität des USB Flash-Speichers wurde überschritten. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.
E.14	Beim Lesen ist ein Datenfehler aufgetreten. Eventuell ist der USB Flash-Speicher beschädigt. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an, und wiederholen Sie den Vorgang. Versuchen Sie, den Datenträger mit dem Instrument zu formatieren. (S. 7)
E.15	Die Datei lässt sich nicht lesen. Das Dateiformat wird vom Instrument nicht unterstützt.
E.16	Die Daten konnten während der Song-Wiedergabe nicht schnell genug abgerufen werden. Warten Sie einen kurzen Moment, und drücken Sie dann erneut den [▶/■]-Taster.
E.18	Das Format der verwendeten Audiodatei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie nur WAV-Dateien im 44.1kHz-Bit/16-Bit-Format.
E.30	Der interne Speicher des Instrumentes bzw. der USB Flash-Speicher ist voll.
E.40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten in zu kurzer Zeit empfangen, die daher nicht korrekt verarbeitet werden konnten. Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument übertragenen MIDI-Daten.
E.51	Eventuell liegt ein Systemfehler vor. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem auch nach mehreren Versuchen noch besteht, wenden Sie sich an Ihr Roland Service Center.
E.65	Der USB-Anschluss wurde einer erhöhten Stromspannung ausgesetzt. Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher nicht beschädigt ist, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
- - -	Die Bedienelemente sind durch die Panel Lock-Funktion gesperrt. (S. 9)
PU	Diese Display-Anzeige erscheint bei der Song-Wiedergabe für Songs, die mit einem Auftakt beginnen.
Blinkende Zahl im Display	Wenn die „Auto Off“-Funktion aktiv ist, blinkt der verbleibende Minutenwert ab 30 Minuten bis 1 Minute, bevor sich das Instrument automatisch ausschaltet.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

USING THE UNIT SAFELY

⚠️ WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Dieses Gerät wird in der Voreinstellung nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn das Instrument nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, de-aktivieren Sie die Auto Off-Funktion (S. 13).



Nur den beigegeführten Netzadapter benutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Benutzen Sie nur den dem Gerät beigegeführten AC-Adapter. Stellen Sie sicher, dass die auf dem AC-Adapter notierte Spannungsversorgung mit der übereinstimmt, die das Gerät benötigt. Andere AC-Adapter haben eventuell eine andere Polarität oder eine andere Spannung und können daher Fehlfunktionen, Schäden oder einen Kurzschluss zur Folge haben.



Nur das beigegeführte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigegeführte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



⚠️ VORSICHT

Hinweise für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, beachten Sie die unten genannten Hinweise. Der Transport sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Das Instrument sollte waagrecht transportiert werden. Achten Sie darauf, sich nicht zu verletzen bzw. das Instrument zu beschädigen.



- Überprüfen Sie, dass sich die Knopfschrauben, welche das Gerät mit dem Ständer verbinden, nicht gelöst haben. Drehen Sie die Knopfschrauben wieder fest.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten gehenden Kabel ab.
- Drehen Sie die Abstandsschraube ein (S. 8).
- Schliessen Sie den Tastaturdeckel.
- Bauen Sie den Notenständer ab.

⚠️ VORSICHT

Nicht die Finger bzw. Füße verletzen

Wenn Sie den Tastaturdeckel bzw. den Notenständer bewegen oder auf das Pedal treten, achten Sie darauf, nicht mit den Fingern bzw. dem Fuß zwischen die beweglichen Teile und das Gehäuse zu geraten und sich zu verletzen. Achten Sie besonders auf diese mögliche Gefahr, wenn Kinder das Instrument spielen.



- Tastaturdeckel (S. 10)
- Pedale (S. 8)

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Diesem Instrument beigegeführte bzw. bewegliche Teile: Schrauben

⚠️ VORSICHT

Hinweise zur Verwendung einer Sitzbank

Beachten Sie die folgenden Punkte bei Verwendung einer Sitzbank:



- Verwenden Sie die Sitzbank nicht als Spielzeug und stellen Sie sich nicht auf die Sitzbank.
- Es darf immer nur eine Person z. Zt. auf der Bank sitzen.
- Stellen Sie nicht die Höhe ein, während Sie noch auf der Bank sitzen.
- Setzen Sie sich nicht auf die Bank, wenn sich die Schrauben, welche die Beine halten, gelockert haben. Überprüfen Sie dieses regelmäßig und ziehen Sie die Schrauben mithilfe des der Sitzbank beigegeführten Schraubendrehers wieder fest.
- Stecken Sie die Hände bzw. Finger nie in die Metallkonstruktion an der Unterseite der Sitzbank. Sie können sich dabei Ihre Hand bzw. Ihre Finger verletzen.

WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Setzen Sie das Instrument keinen extremen Temperaturen aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper). Die Gehäuseoberfläche kann dadurch beschädigt werden. Dieses kann ebenfalls passieren, wenn das Instrument direkt mit einer starken Lichtquelle angestrahlt wird.
- Legen Sie niemals (schwere) Gegenstände auf die Tastatur, ansonsten kann diese beschädigt werden.

Reinigung

- Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden darf. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wenden Sie dabei keine Gewalt an, um das Gehäuse nicht zu beschädigen.

Pflege der Klaviatur

- Beschreiben Sie nicht die Tasten mit einem Kugelschreiber o.ä. Es können nicht mehr zu entfernende Flecke auftreten.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.

Reparaturen und Datensicherung

- Bitte beachten Sie, dass der Speicherinhalt verloren gehen kann, wenn das Instrument zur Reparatur eingeschickt wird. Sichern Sie daher vorher alle wichtigen Daten auf einem USB-Datenträger. Bei bestimmten Reparaturen (z.B. wenn eine Schaltung oder der Speicherbereich selbst beschädigt ist) können die intern gespeicherten Daten nicht wiederhergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten bzw. die Folgen, die sich daraus ergeben können.

Weitere Hinweise

- Beachten Sie, dass der Speicherinhalt im Falle einer Störung bzw. bei unsachgemäßer Behandlung gelöscht werden kann. Sichern Sie daher Ihre Daten regelmäßig mithilfe eines USB Flash-Speichers.
- Die Roland Corporation haftet nicht für Schäden bzw. Folgen, die sich aus dem Verlust von Daten ergeben könnten.
- Schlagen Sie niemals auf das Display und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Das Geräusch beim Anschlagen der Tasten erzeugt entsprechende Vibrationen, die ggf. in andere Räume bzw. Wohnungen übertragen werden kann. Achten Sie bei Verwendung eines Kopfhörers darauf, andere Personen nicht zu belästigen.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie keine Audiokabel mit integriertem Widerstand.
- Hängen Sie an den Kopfhörerhaken kein andere Gegenstände als einen Kopfhörer, ansonsten kann der Haken bzw. das Gewinde im Gehäuse des Instrumentes beschädigt werden.

Hinweise zu USB Flash-Speichern

- Beachten Sie die folgenden Hinweise zu USB Flash-Speichern. Lesen Sie zusätzlich die dem verwendeten USB Flash-Speicher beigegeführten Hinweise.
 - Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie den USB Flash-Speicher berühren.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.

Hinweise zu Copyright/Lizenzen/Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright der Inhalte dieses Gerätes (Wellenformen, Styles, Patterns, Phrasen, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.

- Als Besitzer dieses Gerätes haben Sie eine Lizenz für die Nutzung dieser Daten für Ihre eigene Arbeit erhalten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Gerätes in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichung der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) bezieht sich auf ein Patentportfolio für Mikroprozessor-Architektur, die von Technology Properties Limited (TPL) entwickelt worden ist. Roland hat die Lizenz für diese Technologie von der TPL Group erworben.
- XGlite (XG) ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Yamaha Corporation.
- Das Bluetooth® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Roland, BOSS, SuperNATURAL und GS sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Die in diesem Dokument genannten Unternehmens- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Tone List

[Piano] button

No.	Name
1	Concert Piano
2	Ballade Piano
3	Bright Piano

No.	Name
4	Magical Piano
5	Piano + Strings
6	Piano + Pad

No.	Name
7	Piano + Choir
8	Rock Piano
9	Ragtime Piano

No.	Name
10	Harpischord
11	Coupled Harpischord

[Other] button

No.	Name
1	Trem. TineEP
2	Pop E.Piano
3	Tine EP
4	FM E.Piano
5	Bright FM EP
6	Vib. ReedEP
7	Clav.
8	PhaserTineEP
9	Vibraphone
10	Marimba
11	Celesta

No.	Name
12	Mallet Isle
13	Morning Lite
14	SymphonicStr
15	Rich Strings
16	OrchestraStr
17	DecayStrings
18	Harp
19	PizzicatoStr
20	ChurchOrgan1
21	ChurchOrgan2
22	Combo Jz.Org

No.	Name
23	Ballad Organ
24	Full Stops
25	Mellow Bars
26	Accordion
27	Aerial Choir
28	Jazz Scat
29	Female Aahs
30	Male Aahs
31	Decay Choir
32	Thum Voice
33	Soft Pad

No.	Name
34	Dcy ChoirPad
35	Nylon-str.Gt
36	Steel-str.Gt
37	Jazz Guitar
38	AcousticBass
39	A.Bass+CymbI
40	FingeredBass
41	GM2 tones
305	

Rhythm List

Genre	No.	Name
Pop	1-1	Gold Medium Beat
	1-2	Frank's Way
	1-3	Gold Slow Beat
	1-4	Gold Beat
	1-5	Jessie Beat
	1-6	US Shuffle
	1-7	Strummin' Pop
	1-8	Unplugged Pop
	1-9	Amazing Gospel
Ballad Rock	2-1	Easy Ballad
	2-2	Acoustic Ballad
	2-3	Love Slow Rock
	2-4	Unplugged Ballad
	2-5	Spring Rock
	2-6	Joe's Rock
	2-7	Breaky Rock
Disco	3-1	Seventies
	3-2	Jamiro Dance

Genre	No.	Name
Disco	3-3	Gold Disco
	3-4	Survive Disco
	3-5	Hitmix
	3-6	Club House
	3-7	Baby Beat
	3-8	Breath Rap
	3-9	Now Hip Hop
Jazz Blues	4-1	Gold Swing
	4-2	Midnight Slow Swing
	4-3	Big Band Medium
	4-4	Slow Jazz Waltz
	4-5	Cool Soul
	4-6	Cool Blues
	4-7	Go! Rock'N
	4-8	Blue Boogie
	4-9	Rock'N Slow
Ball Room	5-1	It Valzer
	5-2	Gold Wien Waltz

Genre	No.	Name
Ball Room	5-3	Gold Slow Waltz
	5-4	Polka Disco
	5-5	Gold Tango
	5-6	Gold Foxtrot
	5-7	Quick Step
	5-8	Go! Twist
Latin	6-1	Gold Rhumba
	6-2	Beguine
	6-3	Gold Cha Cha
	6-4	That's Mambo
	6-5	Cuba Salsa
	6-6	Acoustic Samba
	6-7	Jazz Bossa
	6-8	Fast Bossa
	6-9	Samba
Tradit World	7-1	Pop Reggae
	7-2	Love Reggae
	7-3	Gospel Shuffle
	7-4	Ska

Genre	No.	Name
Tradit World	7-5	German Polka
	7-6	German Waltz
	7-7	6_8 March
	7-8	US March
	7-9	Orchestral Waltz
Country	8-1	Country Rock
	8-2	Country Flyer
	8-3	Southern Twang
	8-4	Country Ballad
	8-5	Country Beat
	8-6	Country Pop
Pianist	9-1	P. Arpeggio
	9-2	P. Pop
	9-3	P. Classic Polka
	9-4	P. Waltz
	9-5	P. Boogie
	9-6	P. Ragtime

Chord Fingering List

C	C#	D	E $\flat$	E	F
CM7	C#M7	DM7	E $\flat$ M7	EM7	FM7
C7	C#7	D7	E $\flat$ 7	E7	F7
Cm	C#m	Dm	E $\flat$ m	Em	Fm
Cm7	C#m7	Dm7	E $\flat$ m7	Em7	Fm7
CmM7	C#mM7	DmM7	E $\flat$ mM7	EmM7	FmM7
Cdim	C#dim	Ddim	E $\flat$ dim	Edim	Fdim
Cm7 (b5)	C#m7 (b5)	Dm7 (b5)	E $\flat$ m7 (b5)	Em7 (b5)	Fm7 (b5)
Caug	C#aug	Daug	E $\flat$ aug	Eaug	Faug
Csus4	C#sus4	Dsus4	E $\flat$ sus4	Esus4	Fsus4
C7sus4	C#7sus4	D7sus4	E $\flat$ 7sus4	E7sus4	F7sus4
C7/13	C#7/13	D7/13	E $\flat$ 7/13	E7/13	F7/13





Internal Song List

No.	Song Name	Composer
2.01	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
2.02	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
2.03	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
2.04	Die Forelle	Franz Peter Schubert, Arranged by Franz Liszt
2.05	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
2.06	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
2.07	La Campanella	Franz Liszt
2.08	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
2.09	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
2.10	Sonate Nr.16 C Dur	Wolfgang Amadeus Mozart
2.11	Liebesträume Nr.3	Franz Liszt
2.12	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
2.13	Je te veux	Erik Satie
2.14	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
2.15	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
2.16	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
2.17	1ère Arabesque	Claude Achille Debussy
2.18	An der schönen, blauen Donau	Johann Strauss, Sohn
2.19	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelssohn
2.20	Mazurka No.5	Fryderyk Franciszek Chopin
2.21	1ère Gymnopédie	Erik Satie
2.22	Étude, op.25-1	Fryderyk Franciszek Chopin
2.23	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
2.24	Étude, op.10-5	Fryderyk Franciszek Chopin
2.25	Dr. Gradus ad Parnassum	Claude Achille Debussy
2.26	Grande Valse Brillante	Fryderyk Franciszek Chopin
2.27	La prière d'une Vierge	Tekla Badarzewska
2.28	Course en Troïka	Peter Ilyich Tchaikovsky
2.29	To The Spring	Edvard Hagerup Grieg
2.30	Valse, op.64-2	Fryderyk Franciszek Chopin
2.31	Radetzky Marsch	Johann Baptist Strauss
2.32	Träumerei	Robert Alexander Schumann
2.33	Moments Musicaux op.94-3	Franz Peter Schubert
2.34	Prélude, op.28-15	Fryderyk Franciszek Chopin
2.35	The Harmonious Blacksmith	Georg Friedrich Händel
2.36	Ungarische Tänze Nr.5	Johannes Brahms
2.37	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
2.38	Nocturne, op.9-2	Fryderyk Franciszek Chopin
2.39	Frühlingslied	Felix Mendelssohn
2.40	Präludium C Dur BWV846	Johann Sebastian Bach
2.41	Jägerlied	Felix Mendelssohn
2.42	Passepied	Claude Achille Debussy
2.43	Für Elise	Ludwig van Beethoven
2.44	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
2.45	Ständchen	Franz Peter Schubert
2.46	Humoreske	Antonín Dvořák
2.47	Blumenlied	Gustav Lange
2.48	Alpenglöckchen	Theodor Oesten
2.49	Menuett G dur	Ludwig van Beethoven
2.50	Venezianisches Gondellied	Felix Mendelssohn
2.51	Alpenabendröte	Theodor Oesten
2.52	Farewell to the Piano	Ludwig van Beethoven
2.53	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
2.54	Forget-Me-Not	Heinrich Lichner
2.55	Wiener Marsch	Carl Czerny
2.56	Le Coucou	Louis Claude Daquin
2.57	Menuett G Dur BWV Anh.114	Johann Sebastian Bach
2.58	Spinnerlied	Albert Ellmenreich
2.59	Gavotte	François Joseph Gossec
2.60	Heidenröslein	Gustav Lange

No.	Song Name	Composer
2.61	Zigeuner Tanz	Heinrich Lichner
2.62	La Cinquantaine	Gabriel Marie
2.63	Csikos Post	Hermann Necke
2.64	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
2.65	La Violette	Louis Streabbog
2.66	Fröhlicher Landmann	Robert Alexander Schumann
2.67	Sonatine op.36-1	Muzio Clementi
2.68	Sonatine op.20-1	Friedrich Kuhlau
2.69	Sonatine No.5	Ludwig van Beethoven
2.70	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
2.71	Mary Had a Little Lamb	Traditional
2.72	Bear Song	American Folk Song
2.73	Ich Bin Ein Musikante	German Folk Song
2.74	Grand Father's Clock	Henry Work
2.75	Maple Leaf Rag	Scott Joplin
2.76	Le Quattro Stagioni "La Primavera"	Antonio Vivaldi
2.77	Marche Militaire Nr.1	Franz Peter Schubert
6.01 : 6.99	Czerny 100-1–99	Carl Czerny
6..0	Czerny 100-100	Carl Czerny
c.01 : c.20	Hanon 1–20	Charles Hanon
d.01 : d.36	Major Scales, Minor Scales (Harmonic, Melodic)	—

* All rights reserved. Unauthorized use of this material for purposes other than private, personal enjoyment is a violation of applicable laws.

* Musical scores are not included with this unit. You can purchase musical scores from their respective publishers.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : RP501R

Type of Equipment : Digital Piano

Responsible Party : Roland Corporation U.S.

Address : 5100 S. Eastern Avenue Los Angeles, CA 90040-2938

Telephone : (323) 890-3700

For the USA

This transmitter must not be co-located or operated in conjunction with any other antenna or transmitter.

(FCC Part15 Subpart C §15.247, 15.253, 15.255)

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets the FCC radio frequency (RF) Exposure Guidelines. This equipment has very low levels of RF energy that it deemed to comply without maximum permissive exposure evaluation (MPE).

(FCC Part15 Subpart C §15.247, 15.253, 15.255)

For Canada

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

(RSS-Gen §7.1.3)

This equipment complies with IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets RSS-102 of the IC radio frequency (RF) Exposure rules. This equipment has very low levels of RF energy that it deemed to comply without maximum permissive exposure evaluation (MPE).

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles d'exposition aux fréquences radioélectriques (RF) CNR-102 de l'IC. Cet équipement émet une énergie RF très faible qui est considérée conforme sans évaluation de l'exposition maximale autorisée.

(RSS-102 §2.6)

For EU countries

European Community Declaration of Conformity

Hereby, Roland Corporation, declares that this RP501R is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.

English	Hereby, Roland Corporation, declares that this RP501R is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.
Bulgarian	С настоящето, Roland Corporation, декларира, че RP501R е в съответствие със съществените изисквания и другитеприложими разпоредби на Директива 2014/53/EU.
Czech	Roland Corporation tímto prohlašuje, že RP501R splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES.
Danish	Undertegnede Roland Corporation erklærer herved, at følgende udstyr RP501R overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
German	Hiermit erklärt Roland Corporation, dass sich das Gerät RP501R in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Estonian	Käesolevaga kinnitab Roland Corporation seadme RP501R vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
Greek	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Roland Corporation ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ RP501R ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ
Spanish	Por la presente, Roland Corporation, declara que este RP501R cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 2014/53/EU.
French	Par la présente, Roland Corporation déclare que l'appareil RP501R est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italian	Con la presente Roland Corporation dichiara che questo RP501R è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latvian	Ar šo Roland Corporation deklarē, ka RP501R atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lithuanian	Šiuo Roland Corporation deklaruoją, kad šis RP501R atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas
Hungarian	A Roland Corporation ezzennel kijelenti, hogy a RP501R típusú beren-dezés teljesíti az alapvető követelményeket és más 1999/5/EK irányelvben meghatározott vonatkozó rendelkezéseket.
Dutch	Hierbij verklaart Roland Corporation dat het toestel RP501R in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Polish	Niniejszym Roland Corporation deklaruje że RP501R jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/EU.
Portuguese	Eu, Roland Corporation, declaro que o RP501R cumpre os requisitos essenciais e outras provisões relevantes da Directiva 2014/53/EU.
Romanian	Prin prezenta, Roland Corporation, declară că aparatul RP501R este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE.
Slovak	Roland Corporation týmto vyhlasuje, že RP501R spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Slovenian	Roland Corporation izjavlja, da je ta RP501R v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Finish	Roland Corporation vakuuttaa täten että RP501R tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Swedish	Härmed intygar Roland Corporation att denna RP501R står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

The Declaration of Conformity may be consulted in Downloads menu of this product at www.roland.com.

This unit has an RF transmitter(s) with the following specification.

- Operating frequency: 2400–2483.5 MHz
- Maximum RF transmit power: 2.5 mW

